

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0210/2020

Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule

Beratungsfolge: 24.11.2020 Kreistag
--

Finanzielle Auswirkungen:	ja
----------------------------------	----

Leitbildrelevanz:	nein
--------------------------	------

Inklusionsrelevanz:	nein
----------------------------	------

Nach § 5 der Satzung für die Volkshochschule des Kreises Heinsberg wählt der Kreistag gemäß § 8 der Hauptsatzung des Kreises für die Angelegenheiten der Volkshochschule ein Kuratorium. Dem Kuratorium gehören nach § 5 Abs. 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zwischen dem Kreis Heinsberg und den Städten Erkelenz, Geilenkirchen, Heinsberg, Hückelhoven, Übach-Palenberg und Wegberg 36 Mitglieder an, wobei 18 Mitglieder von den o. g. Städten vorgeschlagen werden. Für jedes Mitglied ist ein/e Stellvertreter/in zu wählen.

Die genannten Städte wurden gebeten, entsprechende Vorschläge zu unterbreiten, wobei die Stadt Erkelenz turnusgemäß mindestens ein Mitglied vorzuschlagen hat, welches dem Kreistag angehört.

Folgende Vorschläge liegen vor:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter/in
CDU	Dr. Schiefer, Roland	Kliemt, Martin
	Dr. Schmitz, Ferdinand	Reichling, Daniel
	Holländer, Marcell	Dr. Kehren, Hanno
	Stelten, Anna (Vorsitzende)	Vergossen, Heinz Theo
	Eßer, Herbert	Kuck, Joey
	Tellers, Marina	Baltes, Bastian
	Dahlmanns, Erwin	Jabusch-Pergens, Stephanie
	Thelen, Friedhelm	Thelen, Josef
	Kleinjans, Heinz-Gerd	Lux, Monika
SPD	Bonitz, Karin	Kurth, Waltraud
	Derichs, Ralf	Reh, Andrea
	Spinrath, Norbert (stv. Vorsitzender)	Lüngen, Ilse
GRÜNE	Sprenger, Maria	Quirnbach, Guido
	Dr. Seidl, Ruth	Schwinkendorf, Jutta
	Tillmanns, Sofia	Dederichs, Hans-Josef
FDP	Pakusa, Tino	Klapproth, Ruth

AfD	Braun, Hans	Navel, Hermann
FW	Tröger, Wolfgang	Frings, Michael

Die Städte Erkelenz, Geilenkirchen, Heinsberg, Hückelhoven, Übach-Palenberg und Wegberg können ihre Kuratoriumsmitglieder erst nach der Kreistagssitzung benennen. Da der Kreistag an die von den Städten unterbreiteten Vorschläge gebunden ist, schlägt die Verwaltung vor, dass der Kreistag sich damit einverstanden erklärt, dass die von den Städten benannten Mitglieder in das Kuratorium berufen werden und eine erneute Beteiligung des Kreistages entbehrlich ist.

Beschlussvorschlag:

Den Besetzungsvorschlägen wird zugestimmt. Der Kreistag erklärt sich auch mit den nachträglich eingereichten Vorschlägen der Städte einverstanden.